



Zum Programm

takte, sowie Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, von 1990 bis 2002 Ministerpräsident in Sachsen, dankten am Twerenbold-Festakt für das Interesse an dem neuen deutschen Bundesland. Die Schweiz ist mit 130 angesiedelten Unternehmen zweitwichtigster Investor in Sachsen. Zudem gehört die Schweiz heute zu den beliebtesten Reisezielen der sächsischen Bevölkerung.

Den Schluss und Höhepunkt des Jahres bildet die Jubiläums-Musikreise vom 12. bis 17. November 2005 zu den Eröffnungsfeierlichkeiten der wieder aufgebauten Dresdner Frauenkirche. Nebst geschlossenen Veranstaltungen in der Semperoper und einem Orgelkonzert in der Frauenkirche bildet das heutige Jubiläumskonzert mit der Dresdner Philharmonie den absoluten Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres. Dass uns über 1000 Kunden hierher begleitet haben, freut uns ganz besonders.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim heutigen Konzert.

Werner Twerenbold

Wir freuen uns, in unserer Mitte zahlreiche Gäste aus der Schweiz begrüßen zu dürfen, die eigen-  
gerne gekommen sind, die Musikstadt Dresden zu erleben und der Dresdner Philharmonie ihre Verbundenheit zu zeigen.

Ludwig van Beethoven  
Op. 18, Nr. 14  
in B-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 15  
in G-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 16  
in G-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 17  
in G-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 18  
in G-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 19  
in G-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 20  
in G-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 21  
in G-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 22  
in G-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 23  
in G-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 24  
in G-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 25  
in G-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 26  
in G-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 27  
in G-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 28  
in G-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 29  
in G-Dur (1797-1801)  
Op. 18, Nr. 30  
in G-Dur (1797-1801)